

# Besprechungsbeleg

▼ aus: Der Landkreis  
4-5/2010

- **Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung – Grundlagen und Umsetzung.** Von R. Isemann, C. Müller und S. Müller, Reihe Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung Bd. 3, 2009, 199 S., € 34 . Erich Schmidt Verlag, Berlin.

Im dritten Band der Veröffentlichungsreihe Kommunale Verwaltungssteuerung stehen die kommunale Kosten- und Leistungsrechnung und ihre Grundlagen und Umsetzung im Fokus.

Der Einsatz einer (an den örtlichen Verhältnissen ausgerichteten) Kosten- und Leistungsrechnung wird mittlerweile in allen kommunal-doppischen Haushaltsvorschriften der Länder gefordert. Ohne diese wäre eine wirtschaftliche Steuerung des Ressourceneinsatzes nicht zielorientiert und eher zufällig. Für die verursachungsgerechte Zuordnung von Kosten zu bestimmten Verwaltungsprozessen ist eine individuelle, an den örtlichen Verhältnissen angepasste Implementierung einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) aufzubauen.

In der praktischen Anwendung stellen sowohl abweichende Begrifflichkeiten als auch konzeptionelle Unterschiede zum System der Doppik in der örtlichen Implementierung eine Herausforderung dar. Dabei ist festzustellen, dass die KLR durch ihre minimale externe Reglementierung vielfach zu unsachgemäß ausgestaltet wird. Dies erschwert die Interpretation der – oft mit großem Aufwand generierten – Daten erheblich. Daher konzentrieren sich die Verfasser in diesem Band zunächst bewusst ausführlich auf die Begrifflichkeiten und eine generelle Ausgestaltung von KLR-Systemen, wobei die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung näher beschrieben werden.

Das Buch richtet sich an Führungskräfte innerhalb der Verwaltung, Prüfer sowie die Kommunalpolitik und an Studierende im Bereich des Public Management, die sich grundlegend und umfassend mit den Fragen der kommunalen KLR beschäftigen wollen. Matthias Hauschild, Berlin ■